

Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
 „ „ „ „ „ halbjährig 16 „
 Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
 Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
 Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 2. September 1933.

Nr. 70.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 25. August. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Juni (Fortsetzung).
 — Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. August. — Baubewegung vom 30. August bis 1. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-
 ausschreibungen, Ergebnisse.

Landtag.

Sitzung vom 25. August 1933.

Vorsitzender: Präsident Dr. Neubauer.

Schriftführer: Abg. Bokorny.

(Beginn der Sitzung um 5 Uhr 5 Minuten nachmittags.)

1. Die Abg. Beißer, Breitner, Dr. Aline Furtmüller, Grünfeld, Hartmann, Jenschil, Papanek, Reifinger, Schmid und Weigl sind beurlaubt.

2. Pr. Z. 2057. Präsident Dr. Neubauer teilt ein Schreiben des StR. Kunzschak mit, in dem das Fernbleiben der christlichsozialen Abgeordneten von der Sitzung begründet wird.

Berichterstatter Abg. Dr. Danneberg.

3. Pr. Z. 2054, P. 1. Bericht über den Lastenausgleich der Gemeinde Wien an den Bund im Betrage von 36 Millionen Schilling jährlich.

(Redner: Die Abg. Schaffhaubt und Kovy.)

Folgender Entschließungsantrag des Berichterstatters wird angenommen:

„Die Bundesregierung hat durch ihre Maßnahmen der Gemeinde Wien im heurigen Jahre einen Betrag von mehr als 40 Millionen Schilling entzogen. Dadurch ist der Gemeindehaushalt in schwerste Gefahr gekommen, zumal infolge der Wirtschaftskrise die eigenen Einnahmen der Gemeinde zurückgegangen sind.

Mit größter Anstrengung vermochte die Gemeinde das Defizit auszugleichen. Nur durch eine sehr beträchtliche Kürzung der Bezüge der städtischen Angestellten und Arbeiter, nur durch Heranziehung aller Reserven ist es gelungen, die Aufrechterhaltung der Schule und der Wohlfahrtspflege, die Fertigstellung der begonnenen Wohnhausbauten und anderer dringender Arbeiten zu sichern.

Nun zerstört plötzlich eine neue Verordnung der Bundesregierung das Ergebnis der mühsamen Arbeiten der Gemeinde.

Die Bundesregierung verlangt die Ablieferung von 36 Millionen Schilling noch für das heurige Jahr. Sie legt damit der Wiener Bevölkerung einen Tribut auf, der 20 Schilling für den Kopf ausmacht, 80 Schilling im Jahr für eine vierköpfige Familie. Sie zwingt die Gemeinde auf diesem Wege zur Einhebung neuer Steuern, zu einer schweren Belastung der ganzen Wiener Bevölkerung und macht es ihr unmöglich, Arbeit zu schaffen.

Der Wiener Landtag erhebt feierlich Protest dagegen, daß die Lebensinteressen Wiens und seiner ganzen Bevölkerung auf das schwerste bedroht werden. Er fordert die Bundesregierung auf, ihren Beschluß zu widerrufen und dessen eingedenk zu sein, daß Oesterreich nicht leben kann, wenn seine Hauptstadt zugrunde gerichtet wird.“

Ferner wird folgender Antrag des Abg. Nachnebel angenommen:

„Der Landtag wolle beschließen:

Die soeben angenommene Resolution ist der Bevölkerung Wiens durch Plakate bekanntzugeben.“

(Schluß der Sitzung um 7 Uhr 10 Minuten abends.)

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Juni 1932	Mai 1933	Juni 1933
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	18.541	18.533	16.604
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.695	3.500	3.153
b) Geleistete Verpflegstage . .	524.475	535.111	513.887
dav. in Versorgungshäusern .	236.945	248.324	238.992
Anstalten für Geistes- kranke	151.639	159.082	154.049
Krankenanstalten . .	67.554	63.035	59.091
 Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	5.645	5.378	5.707
 Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	3.105	3.863	3.724
 Leichenbestattung			
Bestattungen	—	1.861	1.639
Einäscherungen	340	281	259
 Städtische Bäder			
Besucher	1.235.551	700.758	1.034.027
dav. unentgeltl. badende Kinder	318.510	61.976	265.681
 Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	20.313	18.368	19.034
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.501	12.311	12.803
Pflegebeiträge	4.957	3.350	3.337
Pflegegelder	1.836	1.815	1.819
Aushilfen	1.019	892	1.075
 Städtische Mutterberatung			
Beratungen	23.046	24.236	20.856
 Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	5.932	6.661	6.037
 Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	1.757	2.329	2.067

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-85.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 12—20, IIa 6—12, Weißtraut einh. p. St. 6—25, Rottraut einh. p. St. 15—40, Häuptelsalat Ia p. St. 8—20, IIa 4—8, Kochsalat Ia p. St. 12—16, IIa 5—10, Neuseeländer Spinat p. kg 20—34, Wiener Blätterspinat p. kg 30—50, Kohlrabi Ia p. St. 8—15, IIa 5—8, Karfiol Ia p. St. 50—70, IIa 25—50, Suppenkarfiol 10—25, Melanzani p. St. 40—80, grüne Erbsen einh. 60—120, grüne Bohnen einh. p. kg 60—100, Spargelbohnen p. kg 70—120, Gärtner-Salatgurken p. kg 30—60, Bratelsbrunner Gurken p. kg 30—50, ung. 40—70, Neuseidler 30—50, Maiskolben p. St. 4—8, Tomaten einh. p. kg 30—50, ung. 30—60, grüne Paprika p. St. 2—6, Speisefürbisse p. kg 15—25, Zwiebel ital. gelb und rot p. kg 30—34, ung. Makro 30—34, Gärtnerzwiebel 28—30.

Kartoffeln. Zufuhr: 15.023 q, um 504 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren waren bedarfsdeckend, die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelb und Rosen 14—20, ital. 20—26, Juliperle 22—26, Rippler 22—30.

Obst. Zufuhr: 29.993 q, um 606 q weniger als in der Vorwoche. Aus Italien sind geringere Zufuhren gegenüber der Vorwoche eingelangt. In der Preislage blieben Äpfel, Birnen und Pflaumen ohne wesentliche Aenderung, Zwetschen und Himbeeren notierten etwas billiger. Erstmalig in dieser Saison sind einheim. Brombeeren und einheim. Weintrauben in geringen Mengen auf den Markt gekommen.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Brombeeren 70—80, Baldhimbeeren 100—140, Johannisbeeren 60—100, Heidelbeeren 50—80, Preiselbeeren 100—140, einheim. Weintrauben 100—112, ital. 120—220, ung. 100—140, Frühäpfel einheim. 40—80, jugoslaw. 60—100, austral. Äpfel Kistenware 180—220, einheim. Strudler 50—80, ung. Strudler 70—100, tschech. Flaschenbirnen 60—80, einh. 50—70, Hajerbirnen und Ragowitzer 30—60, Salzburger 30—80, Forellenbirnen einh. 60—100, ital. 120—140, Spadocini 100—140, grüne Rüsse 80—100, einheim. Marillen 100—160, Knödelmarillen 60—80, ung. Marillen 100—180, einheim. Schneeberger Kirschchen 80—100, Pfirsiche einheim. 70—90, ital. und ung. 100—180, Pflaumen blau ung. 30—60, Keineclauden 40—100, Zwetschen einheim. 40—70, jugoslaw. u. ital. 70—100, ung. 60—90, Wassermelonen 40—70, Zuckermelonen 50—120, Bananen 260—300.

Agrumen. Zufuhr: 794 q, um 152 q mehr als in der Vorwoche. Bei bedarfsdeckenden Anlieferungen ist die Preislage unverändert geblieben.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel Zitronen p. St. 7—12.

Pilze. Zufuhr: 131.9 q, um 1.2 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren von Eierschwämmen haben sich gebessert. Während Zuchtchampignons und Herrenpilze Preiserhöhungen zu verzeichnen hatten, haben sich Eierschwämme verbilligt.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 400—700, offene (ältere) Ware 160—300, Herrenpilze 260—450, Eierschwämme 70—120, Herrenpilze getrocknet 700—1100.

Butter. Zufuhr: 308 q, um 12.4 q weniger als in der Vorwoche. Die Anlieferung war gegen die Vorwoche unwesentlich höher. Die Vorräte waren bedarfsdeckend, bei Teebutter hat sich die untere Preisgrenze etwas gesenkt.

	Juni 1932	Mai 1933	Juni 1933
Kinderauspeisungen			
Ausgegebene Portionen	434.363	359.114	347.214
Öffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	150.985	178.792	177.493
" Stellenangebote	335	310	331
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	6.694	8.570	6.088
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	29.499	35.741	35.714
" Stellenangebote	63	41	43
b) Im Monat erfolgte Vermittlungen	184	260	134
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	106.990	128.673	126.682
a) Geschlecht: männlich	78.581	95.845	94.103
weiblich	28.409	32.828	32.579
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung	59.853	48.757	46.075
Notstandsbeihilfe	47.137	79.916	80.607
Altersfürsorgeteiler	24.206	27.853	28.154

(Schluß folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. August 1933.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhr: 31.848 q, um 2738 q mehr als in der Vorwoche. Preiserhöhungen sind eingetreten bei grünen Erbsen, grünen und Spargelbohnen, Einlegegurken, Kohl, Kochsalat, Blätterspinat und Kohlrabi. Verbilligt haben sich Salatgurken, Maiskolben, Tomaten, grüne Paprika, Rotkraut, Makro Knoblauch und Makro Zwiebel.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Gurken, Knoblauch, Karotten. Jugoslawien: Grüne Paprika. Ungarn: Grüne Paprika, Gurken, Tomaten, Zwiebel, Knoblauch. Rumänien: Grüne Paprika. Bulgarien: Grüne Paprika, Pfefferoni, Melanzani. Bayern: Kren. Griechenland: Grüne Paprika.

Bauunternehmung

Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei

LEOPOLD KOPRIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten
Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum“

PERLMOOSER

ZEMENTFABRIKS-A.G.

Zentralfür:
Wien, IV., Lothringerstr. 8
Fernsprecher:
U-46-0-72, U-46-0-73, U-47-3-61

747

Oberschlesische **Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.**



Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETS, ANTHRAZIT

Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

DIE NEUE TYPE

AEL



FÜR 1¼ t NUTZLAST

**LANGFRISTIGE KREDITE OHNE
FINANZIERUNGSPRINZIPAL!**

775

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. kg Teebutter inländ. 440—500, Fischbutter 360—480, Kochbutter 280—320.

Eier. Zufuhr: 1.238.000 St., um 92.000 St. weniger als in der Vorwoche. Die Anlieferung an einheim. Ware war schwächer, aus Ungarn und Jugoslawien sind nur geringe Mengen eingelangt. In der unteren Preisgrenze haben Eier um 1 g p. St. angezogen.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel Eier p. St. 12—14.

Rindermarkt. Bei lebhafterem Geschäftsverkehr verteuerten sich Ochsen, die in besserer Qualität angeliefert wurden, insbesondere in der Mittelware um 3 g p. 1 kg. Weidvieh sowie Kühe waren um 3—5 g p. 1 kg teurer, während Stiere feste Vorwochenpreise behaupteten. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Marktverkehr zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 100—140, ung. 105—140, rumän. IIa 116—128, IIIa 104—115, jugoslaw. 100—135, Stiere 96—115, Kühe 95—122, Weidvieh 60—95.

Schweinemarkt. Bei lebhafterem Marktverkehr wurden Fleischschweine zu festen Vorwochenpreisen verkauft. In vereinzelten Fällen trat bei der mittleren und minderen Ware eine Vertauung bis 5 g p. kg ein. Fettfleisch, mit Ausnahme von Bauernfettfleisch, die sich um 2—3 g verteuerten, wurden zu Vorwochenpreisen gehandelt. Auf dem Nachmarkt notierten bei belanglosem Geschäftsgang Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Fleischschweine leb. 145—170, Fettfleisch leb. 125—150.

Jung- und Stechviehmarkt. Auf dem Montagmarkt verteuerten sich bei lebhaftem Marktverkehr leb. Kälber um 10 g p. kg. Auf dem Hauptmarkt herrschte ein flauer Geschäftsgang. Leb. Kälber verbilligten sich um 10—15 g, Weidn. Kälber in der Ia-Qual. um 20 g, in den übrigen Sorten um 30 g p. kg. Fleischschweine wurden um 5 g, gegen Marktschluss bis 10 g p. kg billiger gehandelt. Fettfleisch erzielten unveränderte Vorwochenpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber leb. 110—175, ausgew. 140—210, Fleischschweine ausgew. 170—210, Fettfleisch ausgew. Ia 168—170, IIa 160—165, Ziegen ausgew. IIa 60.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren. Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 106,1 Tonnen, waren somit um 2,3 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche billiger: Rindfleisch um 5—10 g (170—240), Jungschweinefleisch um 10 g (180—240), inländ. Kälber um 20 g (170—200), poln. Kälber um 10—15 g (160—180),

jugoslaw. Kälber um 5—15 g (175—185), ung. Kälber um 10—15 g (170—190), Fettfleisch um 15 g (145—185), Speck um 5—15 g (130—165), Filz um 5 g (170—185).

Im Kleinhandel notierte gegen Samstag der Vorwoche billiger Kalbfleisch um 20 g (180—320), Kalbschnitzel um 20 g (420—580), Speck um 10 g (160—190), Filz um 10 g (180—210).

Auf dem Geflügelmarkt blieben die Preise bei mäßigen Zufuhren unverändert. Dem Wildbretmarkt wurden nur geringe Mengen von Rehen und Rebhühnern zugeführt, deren Preise ebenfalls unverändert blieben.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Bachhühner p. St. 220—350, p. kg 360—350, Brathühner p. St. 400—500, p. kg 360—380, Suppenhühner p. kg 260, steir. Pouarden p. kg 450, Fleischenten p. St. 500—600, Fettenten p. kg 230—260, Fleischgänse p. St. 1000—1100, Fettgänse p. kg 220—270, junge Rebhühner p. St. 120—160, alte 80—120, Rehfleisch (Schulter) p. kg 240, Rehbrüden p. kg 350, Schlegel p. kg 350—500.

Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 1200 kg (110), Filets 1230 kg (185), Seelachs 260 kg (100), Angler 45 kg (220—230), Karpfen leb. n.d. 1544 kg (200), Welse tot jugoslaw. 107 kg (320), Fogasch tot ung. 55 kg (340—700), Forellen leb. o.d. 184 kg (850—1100); alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 30. August bis 1. September 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

3. Bezirk: Realgymnasium, Sebastianplatz, Einfl. 1687, vom Schulverein „Komenstky“ (12765).
18. Bezirk: Zweistödiges Zweifamilienhaus, Colloredo-Gasse 33, von Frances Wulle, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (3933).
- " " Ebenerdiges Einfamilienhaus, Peter Altenberg-Gasse, Landt. Einfl. 290, Neustift am Walde, von N. H. Huber, Bauführer Franz Hien, Bm. (4315).
- " " Ebenerdiges Einfamilienhaus, Pöhlensdorfer Straße 115, von A. Th. Prochaska, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (4314).
19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Agnesgasse, Einfl. 481, 524, Ober-Sievering, von M. Einsmeyer, Bauführer Jakob Ditzinger, Bm. (A 57).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

781

Johann Balaika**Bau- u. Kunstschlosserei****Eisenkonstruktionswerkstätte****Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11 Tel. A-35-7-21****IV., Schaumburgergasse Nr. 1 Tel. U-49-6-32****SEBASTIANO SPILLER****Tiefbau- und Transport-Unternehmer****Wien, XVIII., Wallrißstraße 71—72 Tel. A-21-3-47****Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**

1. Bezirk: Wohnungsteilung, Stallburggasse 4, von Dr. Heinrich Haedtl, Bauführer Rudolf Wegscheider, Bm. (12603).
- " " Adaptierungen, Kohlmeßergasse 8, von A. Maßner, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (12614).
- " " Trennungswand, Kohlmarkt 9, von Artaria & Komp., Bauführer Heinrich Zippinger, Bm. (12625).
- " " Scheidemauer, Renngasse 14, Bauführer Weinmann & Komp., Bm. (12709).
2. Bezirk: Musterhaus, Prater, Rotunde, Westgelände, vom Selbsthilfebund „Freiland“, Bauführer R. Holzappel, Bm. (12601).
- " " Durchbruch einer Scheidemauer, Schüttelstraße 43, Bauführer Ing. Ludwig Horowitz, Bm. (12604).
3. Bezirk: Abtragung einer Scheidemauer, Landstraßer Hauptstraße 29, von Hans Zubezel, Bauführer Ing. E. Seitz, Bm. (12623).
- " " Mineralöflagerung, zwischen Sigergasse und Landstraßer Hauptstraße 1a, von Norbert Frömmel, Bauführer E. F. Lederer, Bm. (12711).
- " " Bauabänderung für Magazin und Pferdestall, Schwalbengasse 14, von A. Holzinger, Bauführer Karl Eticher, Bm. (12741).
5. Bezirk: Pfeilerentfernung, Pilgramgasse 20, von Erna Goldschmidt, Bauführer Ing. Wurzel & F. Hecht, Bm. (12616).
- " " Bauabänderung im Werkstättenlokal, Margaretenstraße 59, von der „Rondo“, Papierverarbeitungs-Ges. m. b. H., Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (12778).
- " " Türvermauerung, Blechturmstraße 33, Bauführer Bohn- und Rutzbau, G. m. b. H. (12744).
6. Bezirk: Unterteilung eines Lagerraumes, Gumpendorfer Straße 139, von Wolfgang und Lina Kegele, Bauführer Ing. Karl Höbart, Bm. (12665).
- " " Bauabänderung, Gumpendorfer Straße 108, von der Kongregation der barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz v. Paul, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (12740).
7. Bezirk: Galerie im Parterrelokal, Westbahnstraße 32, von Josef Riesner & Sohn, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (12793).
8. Bezirk: Bauliche Abänderung, Fuhrmannsgasse 19, von M. Berger (12719).
9. Bezirk: Adaptierung, Säulengasse 8, von Josef Kröppel, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (12610).
- " " Umwandlung eines Werkstättenraumes in ein Vereinsbethaus, Porzellangasse 49, vom Verein Beth Jakob, Bauführer Moritz Schönberg, Bm. (12619).
- " " Türabmauerung, Kofbauer Gasse 4, von Josef Hrachowina jun., Bm. (12651).
9. Bezirk: Fasadeneränderung, Hahngasse 24, von F. Stührer & Söhne, Bauführer Ing. S. Kamenicky, Bm. (12707).
- " " Bauabänderung, Liechtensteinstraße 13, von Leopoldine Kropik, Bauführer A. Barber, Bm. (12717).
11. Bezirk: Glashaus, Weichseltalweg, Konstr.Nr. 877, von Franz Frühmann, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (2099).
- " " Mauerauswechslung, Mitterweg, Konstr.Nr. 392, Hütte, von Josef Loidolt, Bauführer Julius Stadler, Bm. (2112).
18. Bezirk: Sommerhütte, „Bergfriede“, Einl. 3. 322, Pöbleinsdorf, von Maria Lenobel, Bauführer Friedrich Sommer, Bm. (1121).
- " " Sommerhütte, „Bergfriede“, Einl. 3. 322, Pöbleinsdorf, von Friedrich Szgabay, Bauführer Franz Horak, Bm. (2446).
- " " Pfeilerabtragung, Kreuzgasse 51, von Karl Rauch, Bauführer Arnold Barber, Bm. (3644).
- " " Milchtrinkhallenumbau, Währinger Park, Einl. 3. 1275, Währing, von Dr. Julius Götz, Bauführer Christoph Zahn, Bm. (1482).
- " " Stockaufbau, Gersthofener Straße 100, von Karl Bauer, Bauführer Ludwig Schützen, Bm. (1526).
- " " Wellblechgarage, Hameaufstraße, Einl. 3. 253, Salmannsdorf, von D. H. Hendlner, Bauführer August Misch, Bm. (2025).
- " " Sommerhaus, Zierleiten, Einl. 3. 150, Neustift am Walde, von Eduard Hirschhorn, Bauführer Franz Krebs, Bm. (2316).
- " " Sommerhaus, „Bergfriede“, Einl. 3. 162, Pöbleinsdorf, von Ernestine Liewehr, Bauführer F. E. Maruna, Bm. (2723).
- " " Wohnungszubau, Scheidlfstraße 41, von Ferdinand Beck, Bauführer Heinrich Zippinger, Bm. (3469).
- " " Waschlüchzubaue, Genthgasse 53, von R. L. Kremser, Bauführer Dehm & Olbricht, Bm. (3103).
- " " Garageinbau, Peter Jordan-Straße 191, von R. O. Hader, Bauführer Alphart & Wagner, Bm. (1693).
- " " Delfeuerung, Genthgasse 104, vom Greifenastl, Bauführer Alois Beringer, Bm. (4124).
- " " Delfeuerung, Hochschulfstraße 2, von Oskar Siegel, Bauführer Johann Hanga, Bm. (4123).
- " " Pfeilerabtragung, Währinger Straße 145, von Katharina Marchhart, Bauführer Alois Beringer, Bm. (3736).
- " " Feuermauer, Schopenhauerstraße 33, von Johann Franzl, Bauführer Hans Blaschke, Bm. (3683).
- " " Garageinbau, Herbedstraße 123, von Vitalis Ventura, Bauführer O. F. Jankovity, Bm. (1882).
20. Bezirk: Vergrößerung des Verkaufskioskes, Klosterneuburger Straße Nr. 76, von B. Lannner, Bauführer Jakob Fijačko, Bm. (12639).
- " " Einbau eines Postamtes, Leystraße 40, von der Post- und Telegraphengebäudeverwaltung, Bauführer W. Poforny, Bm. (12747).

ELEKTROSCHWEISSWERK**ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.**

Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50
 REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Schiffswerft: Wien, II., Freudenuer Hafen, Tel. R-44-5-83
 ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

EPOCHALE NEUHEIT!
ALPINA ORTHOGON-EINFLÄCHENTÜRE
 Verlangen Sie Offerte, Muster, Auskünfte bei
FRITZ WEISS
 Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139
 Telefon Nr. A-10-3-50
 Verkaufsstelle: Wien, II., Lichtenauergasse 8
 Telefon Nr. R-40 2-27

810

BAUABTEILUNG der 565
ASPHALTWERKE HAUMANN

Inhaber: **Ing. Gärtner & Megner**
Wien, XIV., Ölweingasse 36, Tel. R-37-5-21
 Isolierungen, Asphaltierungen, Schwarzdeckungen aller Art

**Für die österreichischen Straßen
 der gute österreichische Reifen!**



785

„Semperit“ Oesterreichisch-Amerikanische Gummiwerke Aktiengesellschaft
 Wien, I., Helferstorferstraße 11/13. Tel. U-26-5-80 Serie

20. Bezirk: Flugdach, Nordwestbahnhof, von Jakob Löw, Bauführer Karl Sticher, Bm. (12748).
 " " Benzinanlage, Pappenheimgasse 17, von Moritz Süß, Bauführer Johann Lender, Bm. (12417).
 21. Bezirk: Rekonstruktion des Riegelwandbaues, Gothenweg, nächst der Militärchießstätte, von den Vereinigten Eisfabriken, Bauführer Jacques Prolesch, Bm. (12757).

Renovierungen:

1. Bezirk: Rotenturmstraße 29, B. Brusnbauch, Bm. (12602).
 2. Bezirk: Laffallestraße 3, Karl Bötz, Bm., Jakob Bötz, Mm. (12761).
 6. Bezirk: Garbergasse 13, Wilhelm Flor, Bm. (12712).
 7. Bezirk: Kaiserstraße 62, Ing. Otto Fischer, Bm. (12658).
 9. Bezirk: Porzellangasse 4/6, Ing. Mahreder, Kraus & Komp., Bm. (12730).
 18. Bezirk: Simonygasse 2a, Hans Schwaiger, Bm. (3755).
 " " Schindlergasse 21, Franz Köhler, Bm. (3741).
 " " Abt Karl-Gasse 4, Robert Haupt, Bm. (3625).
 " " Abt Karl-Gasse 41, Ing. Alfred Roth, Bm. (4016).
 " " Schopenhauerstraße 65, Ing. Ludwig Meilich, Bm. (4028).
 " " Michaelerstraße 27, R. Kutsche, Bm. (4058).
 " " Weimarer Straße 39, J. F. Buchinger, Bm. (4059).
 " " Antonigasse 52, Hans Birmann, Bm. (4104).
 " " Cottagegasse 9, Karl Franke, Bm. (4147).
 20. Bezirk: Pappenheimgasse 45—Raffaelgasse 26, Bau- und Abfertigungsunternehmung Josef Stottan & Komp., Mm. (12731).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

7. Bezirk: Einl. 3. 968, Grundstück 1742, Neubau, von Brüder Dittmar (12655).
 19. Bezirk: Einl. 3. 486, Unter-Sievering, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G. und Einl. 3. 55, Unter-Döbling, von Peter Brich, Bm. (12724).
 21. Bezirk: Einl. 3. 32, 33, 72, Schwarzladenu, von „Mein Heim“, Gall, Klestil und Maurer (12666).

21. Bezirk: Einl. 3. 32, 33, 72, Schwarzladenu, von „Mein Heim“, Kohl, Moretti, Goldsteiner (12667).
 " " Einl. 3. 33 und 34, Schwarzladenu, von „Mein Heim“ (12668).
 " " Einl. 3. 35, 32, 36, Schwarzladenu, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (12669).
 " " Landt. Einl. 3. 630, Grundstück 62/3, Schwarzladenu, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (12763).
 " " Landt. Einl. 3. 630, Grundstück 62/2, Schwarzladenu, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (12764).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

18. Bezirk: Einl. 3. 2528, Währing, von Ing. Kallinger (4009).
 " " Einl. 3. 438, Böhleinsdorf, von Ing. Hofmann und Ing. Augenfeld (4087).
 " " Einl. 3. 208, Gerstthof, von Hubert Gefner (4103).
 " " Einl. 3. 1152, Böhleinsdorf, von D. Kaiser (4127).
 " " Einl. 3. 431, Reustift am Walde, von B. Hartl (4166).
 " " Peter Jordan-Straße 100, von Dr. E. Lewisch (4189).
 " " Einl. 3. 1213, Böhleinsdorf, von Limbach (4195).
 " " Einl. 3. 1228, Böhleinsdorf, von Limbach (4206).
 " " Einl. 3. 302, Böhleinsdorf, von Limbach (4207).
 " " Böhleinsdorfer Straße 75, von Marie Jawodski (4234).
 " " Hohegasse, Einl. 3. 438, Böhleinsdorf, von Ing. Alexander Kurz (4244).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der

KARL STEINBICHL
BAU- UND MÖBELTISCHLER

Wien, XIII., Zehetnergasse Nr. 18
 Tel. U-35-6-93 / Kontrahent der Gemeinde Wien

ISOTHERMOL

Ing. Oskar Freund & Co.
 Wien, XX., Leithastraße 5
 Telefon-Nummer A-47-505

513
Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsschutz-Technik (ISOLIT)

Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 1620/1933.

Kanalumbau in der Guttengasse

von der Breitenjeer Straße bis Dr. Nr. 11 im XIII. Bezirk.

Kostenerfordernis: Erd- und Baumeisterarbeiten 14.290 S (Tarifpreise 1932.)

Anbotverhandlung am 11. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 400/1933.

Umbau der Hauptkanäle am Czerninplatz und in der Czerningasse von der Fruchtgasse bis Czerningasse Dr. Nr. 4 und in der Czerningasse vor Dr. Nr. 9 im II. Bezirk.

Kostenerfordernis: Erd- und Baumeisterarbeiten 27.720 S (Tarifpreise 1932), Pflasterarbeiten 1054 S (Tarifpreise 1931).

Anbotverhandlung am 13. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Malerarbeiten, Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, 2. Teil (Heft 68).
5. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Enkelstraße von der Thaliastraße bis zur Ottakringer Straße im XVI. Bezirk (Heft 67).
11. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Guttengasse von der Breitenjeer Straße bis Dr. Nr. 11 im XIII. Bezirk (Heft 70).
13. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptkanäle am Czerninplatz und in der Czerningasse von der Fruchtgasse bis Czerningasse Dr. Nr. 4 und in der Czerningasse vor Dr. Nr. 9 im II. Bezirk (Heft 70).
18. September, 10 Uhr. (M. Abt. 27b.) Lastenaufzug mit Personenmitnahme für die Viktualienhalle III. Invalidenstraße 2 (Heft 69).

Ergebnisse.

Kanalneubau am Fadingerplatz (Ergänzung),

vom bestehenden nördlichen Vorkopf bis über die unbenannte Gasse und vom bestehenden südlichen Vorkopf (Weitmoßergasse) gegen die Ernst Ludwiggasse im X. Bezirk.

Anbotverhandlung am 31. August 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Mojs Czerny 50,5, Hans Rehethofer 50, Karl Schreiner & Komp. 40, Johann Czernat 40, Josef Pinter & Komp. 38, Ing. Karl Aueried & Komp. 35, Josef Lafacs & Komp. 34, Ing. Langfelder & Komp. 24, Hans Smolaj 24, Wohn- und Nutzbau Gef. m. b. H. 10.

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel, Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17. Buchdruckerei G. Rainz vorm. J. B. Wallishauser (verantwortlich Anton Steiner), Wien VIII. Lenaugasse 19.

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.

Errichtet im Jahre 1853

Zentrale:
Wien, I. Am Hof 2

Telegramme: Escompteges.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft:
Wien, I. Seitzergasse 1. Telegramme: Elektrik.

Bank- und Wechsel-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft:
Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24. Telegramme: Tonescmpte.

Kommandite: Bankhaus Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen u. 2 Zahlstellen.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptní banka a úvěrní ústav), mit 38 Filialen.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben. 734

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. — Ausgabe von Kassenscheinen.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.
Beratung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-30-0-13
50 Zweiggeschäfte.



784

FRIEDRICH SPRINGER

Wien, IX., Sechschimmelgasse 28, Telephon A-10-5-19
Spezialfabrikation von

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparaten

Patent Springer unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc.

Höchste Auszeichnung Goldene Medaille
Fachausstellungen 1926—1930

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz



MISSLER & PROKOSCH

Fabrik für Taschenlampen
und galvanische Elemente 695

Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27
Telephon-Nummer R-33-1-76

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-08, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Böden etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.